

Für 1505 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt

Lebenshilfe überreicht bei Jubiläumsfeier in den Osterhofener Werkstätten Urkunden an 72 verdiente Mitarbeiter



Großaufgebot bei der Jubiläumsfeier in den Osterhofener Werkstätten: Insgesamt 72 langjährige Mitarbeiter der Lebenshilfe Deggendorf wurden geehrt.

– Fotos: Lebenshilfe

Osterhofen. Die Lebenshilfe Deggendorf hat sich heuer bei 72 Mitarbeitern aus den verschiedenen Einrichtungen für ihren treuen und loyalen Einsatz bedankt. Insgesamt konnten in zwei Veranstaltungen 1505 Jahre Betriebszugehörigkeit gefeiert werden. Waltraud Röhl wurde für unfassbare 45 Jahre Arbeit an der St.-Notker-Schule in Deggendorf geehrt. Die Feierlichkeiten in den Osterhofener Werkstätten wurden durch den Werkstattchor unter der Leitung von Sabrina Meindl mit dem Ohrwurm „Bossa Nova“ eröffnet.

„Woran liegt es, wenn jemand so viele Jahre der Lebenshilfe Deggendorf die Treue hält?“, fragte Vereinsvorsitzender Wolfgang Geier in seiner Begrüßung. Er mutmaßt, dass es natürlich die Mitarbeiter beruhigt, wenn sie stets pünktlich ihr Geld überwiesen bekommen und ein gutes Betriebsklima herrscht. „Aber vor allem scheint es so, dass sie in ihrer Tätigkeit bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung einen Sinn erfahren können“, führte Geier aus. Die Lebenshilfe Deggendorf produziere weder Luxusartikel noch Lifestyle-Produkte, sondern biete den ihr anvertrauten Menschen Zuwendung, Unterstützung und die benötigte Hilfe. Diese mache den Unterschied zu anderen Arbeitgebern aus. Diese Erfahrung der Dankbarkeit und Freude lasse sich nicht mit Geld aufwiegen.

Auch Geschäftsführer Volker Kuppler dankte den Jubilaren und



Seit 25 bis 40 Jahren bei der Lebenshilfe beschäftigt: Geschäftsführer Volker Kuppler (l.) sowie die Vereinsvorsitzenden Christian Aumeier und Wolfgang Geier (von r.) mit den geehrten Mitarbeitern.

überreichte gemeinsam mit Wolfgang Geier, dem zweiten Vorsitzenden Christian Aumeier, Werkstattträtin Annerose Räthel, den Betriebsratsmitgliedern Margaretha König und Natalie Kopp sowie den jeweiligen Einrichtungsleitungen als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung ein kleines Präsent. Beim anschließenden Essen hatten die Mitarbeiter noch genügend Zeit, sich über ihren Berufsweg auszutauschen.

Nach dem Zitat des chinesischen Philosophen Konfuzius „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten“, freuen sich die Vereinsvorsitzenden und die Geschäftsführung auf die nächsten Jahre vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit im Sinne der Lebenshilfe.

45. Betriebsjubiläum: Waltraud Röhl, (St.-Notker-Schule); **40 Jahre:** Bernadette Dengler, (St.-Notker-Schule), Peter Würzinger (WfbM Deggendorf) und Bernhard Vanek (WfbM Regen); **35 Jahre:** Christa Gerlsberger (Hauptverwaltung), Petra Kandler (St.-Notker-Schule) und Maria Drexler (St.-Notker-Schule, bereits 2018); **30 Jahre:** Klothilde Frei (WfbM Deggendorf), Karin Friesl (Förderstätte Metten), Thomas Hagl (WfbM Metten), Karl-Heinz Kraus (WfbM Metten), Günter Kufner (WfbM Osterhofen), Agathe Limbeck (WfbM Metten), Hajnalka Neupert (St.-Notker-Schule), Susanne Rödiger (Wohnheim Deggendorf), Kerstin Staudacher (Wohnheim Deggendorf), Markus Stecher (WfbM Deggendorf) und Ingrid Trompke

(Hauptverwaltung); **25 Jahre:** Georg Artinger (WfbM Regen), Erna Bauer (Frühförderung St.-Raphael), Christa Brückner (Frühförderung St.-Raphael), Wolfgang Loibl (WfbM Regen), Karin Prebeck (Heilpädagogische Tagesstätte), Walter Steinbauer (WfbM Deggendorf), Christian Triffo (WfbM Regen), Brigitte Weber (Hauptverwaltung), Christian Weber (WfbM Regen) und Stefan Weber (WfbM Plattling); **20 Jahre:** Herbert Eder (WfbM Regen), Lydia Grantner (OBA), Larissa Gross (WfbM Plattling), Rainer Häusler (WfbM Plattling), Daniel Hohenwarter (WfbM Regen), Bettina Kern (St.-Notker-Schule), Anita Klampfl, (St.-Notker-Schule), Erich Lallinger (WfbM Plattling), Margaretha Macht (Förderstätte Regen), Markus Ruderer (WfbM

Regen), Doris Schur (Förderstätte Osterhofen), Gabriele Sigl (Heilpädagogische Tagesstätte), Markus Zinsmeister (WfbM Deggendorf) und Andrea Zoglmann (Förderstätte Metten bereits 2018); **15 Jahre:** Michaela Behammer (Hauptverwaltung), Heidemarie Deinböck (WfbM Regen), Ferdinand Eibl (WfbM Metten), Martina Jungbauer (St.-Notker-Schule bereits 2018), Petra Maier (Wohnheim Deggendorf), Katrin Menacher (Hauptverwaltung), Kornelia Probst (WfbM Regen), Sabine Schwöd (Förderstätte Regen), Monika Söldenwagner (Förderstätte Osterhofen), Andrea Somogyi (WfbM Deggendorf), Johann Triendl (WfbM Plattling) und Sandra Zellner (Förderstätte Osterhofen); **10 Jahre:** Helga Böhmisch (OBA), Alois Daffner (WfbM Metten), Christina Dietl (Wohnheim Deggendorf), Elisabeth Enggram (Wohnpflegeheim Metten), Anna Feldmeier (Förderstätte Osterhofen), Gerlinde Gegenfurtner (OBA), Sylvia Geier (Förderstätte Regen), Tanja Häuser (Christophorus-Haus Metten), Jana Jauer (Christophorus-Haus Metten), Oksana Koman (Ambulant Betreutes Wohnen), Susanne Kraus (WfbM Deggendorf), Katharina Lindner (Ambulant Betreutes Wohnen), Anneliese Müller (OBA), Rosemarie Obermeier, (Wohnheim Deggendorf), Christina Schmid (Förderstätte Osterhofen bereits 2018), Daniel Schmid (St.-Notker-Schule), Julia Vaith (Christophorus-Haus Metten), Natalie Vostrikov (St.-Notker-Schule) und Franz-Xaver Weiss (WfbM Osterhofen). – oz